

SPARK 089

(Matrix Code: **SPARK089.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Die überwiegende Mehrheit deiner Handlungen entspringt dem schwächsten aller Motive: dem Status.

VERTIEFUNG: Du könntest annehmen, dass deine alltäglichen Interaktionen mit anderen Menschen unter normalen Umständen neutral sind. Doch sie sind niemals neutral. Jede Interaktion, und sei sie noch so subtil, ist ein Manöver, das den Status mit einbezieht. Status bedeutet die gesellschaftliche Stellung, doch gehen Status-Transaktionen noch wesentlich tiefer als das.

Sowohl Tiere als auch Menschen stellen äquivalente Status-Interaktionen zur Schau. Das zeigt, dass der Antrieb für Status-Transaktionen in unseren Verhaltensmustern schon vor Jahrmillionen während unserer evolutionären Entwicklung Einzug hielt, lange bevor wir Affen waren oder gar Ähnlichkeit mit Menschen hatten.

Status ist nicht etwas, das du hast oder bist. Status ist etwas, das du tust. Bei Status geht es im Wesentlichen um Territorium. Beobachte einmal eine geschäftige Menschenmenge von oben. Bemerke, wie sie es vermeiden, andere anzurempeln, indem sie ständig wechselnde unterschwellige Statuskämpfe ausfechten. Die Person mit dem niedrigeren Status geht kleinlaut aus dem Weg.

Status-Transaktionen finden von Mann zu Mann, von Frau zu Mann, von Elternteil zu Kind, von Kind zu Elternteil, von Kind zu Kind, von Mann zu Chef, von Chef zu Chef, von Arzt zu Patient, von Schüler zu Lehrer, von Kaste zu Kaste, von einer Berufssparte zur anderen, von Religion zu Religion, von Kultur zu Kultur, von Titel zu Titel, von Untergebenem zu Untergebenem usw. statt. Ob bewusst oder unbewusst, ausgleichende und fließende Status-Transaktionen bilden den Großteil unserer Interaktionen.

Die Komplexität und die Nuancen von Status-Transaktionen besitzen einen derartigen Einfluss, dass sie religiöse Konflikte, Rassenkämpfe und sogar Krieg auslösen. Du könntest dazu neigen, dein ganzes Leben lang einen bestimmten Status einzunehmen und zu verteidigen, bis der Zeitpunkt kommt, an dem du den wahren Beweggrund deiner Interaktionen näher untersuchst. Um nichtlineare Ergebnisse zu erzielen, muss ein Possibility Manager vielseitig sein, damit er in der Lage ist, einen hohen oder niedrigen Status zu spielen oder um in jeder Situation seinen eigenen Status oder den der anderen bewusst zu erhöhen oder herabzusetzen. Die Einladung in diesem SPARK besteht darin, damit zu beginnen, dir der Absicht und Form der statusmotivierten Handlungen bewusst zu werden, so dass du in ihrem automatischen, mechanischen Griff nicht so gefangen bist. Ohne die Arbeit, etwas über Status-Transaktionen zu lernen, wirst du von den tiefsitzenden Mechanismen blind dirigiert. Du bist eine Marionette, welche die Schnüre verleugnet, die dich tanzen lassen.

Du kannst dich und andere bei der Aufführung von Status-Transaktionen ertappen, wenn du einige der Spielabmachungen kennst. Wenn du einmal weißt, wonach du suchst, dann kannst du Status-Transaktionen in Filmen, Zeitungsmeldungen,

Büchern, Liedern und Fernsehshows erkennen. Status-Transaktionen bilden das Rückgrat einiger unserer Lieblingsgeschichten. Beispiele von Status-Transaktionen beinhalten:

- Einen niedrigen Status zu haben und so zu handeln, als ob du einen hohen Status hättest. (Ein Angestellter, der sich wie ein Firmenchef aufführt.)
- Einen hohen Status zu haben und dich so zu benehmen, als ob du einen niedrigen Status hättest. (Eine Königin, die versucht, anonym zu sein.)
- Deinen Status bis zum maximal zugelassenen Limit zu erhöhen, gerade unterhalb, auf die gleiche Ebene oder weit über den Status von anderen.
- Deinen Status so weit wie möglich herabzusetzen, gerade über, auf die gleiche Ebene oder weit unter den Status von anderen.
- Den niedrigen Status einer anderen Person auf eine Ebene gerade über deiner, gleich deiner oder gerade unter deiner anzuheben.
- Den hohen Status einer anderen Person auf eine Ebene, gerade über deiner, gleich deiner oder gerade unter deiner herabzusetzen.
- Deinen hohen Status gegen jemanden zu verteidigen, der versucht, seinen Status über deinen zu erheben.
- Deinen hohen Status gegen jemanden zu verteidigen, der versucht, deinen Status unter seinen Status zu drücken.
- Deinen niedrigen Status gegen jemanden zu verteidigen, der versucht, deinen Status über seinen zu erheben.
- Deinen niedrigen Status gegen jemanden zu verteidigen, der versucht, seinen Status unter deinen zu drücken.
- Deinen Status zu erhöhen, indem du eine andere Person dazu ermutigst, ihren Status nicht herabzusetzen.
- Den Rang deines Status in einer neuen Gruppe herauszufinden, wer höher und wer niedriger steht als du, damit du weißt, wie das Statusspiel mit ihnen zu spielen ist. (Beim Ankommen auf einer Party.)

Und so weiter. Aus Erfahrung weißt du, wie sich jeder dieser Rangkämpfe anfühlt. Jeder Tonfall der Stimme, jede Neuausrichtung der Aufmerksamkeit, jede Gesinnungsänderung, jedes kleinste Timing bei der Bewegung oder der Sprechweise bezieht den Status mit ein. Keine Handlung geschieht zufällig. Keine Handlung geschieht ohne Motiv. Es ist unmöglich, neutral zu sein. Dieses schwächste aller Motive färbt die Struktur deines täglichen Lebens, und obwohl du eng darin eingebunden bist, ist es fast tabu, über Status-Transaktionen zu sprechen. Das macht es zu einem sehr interessanten Gesprächsthema.

EXPERIMENT:

Lerne, Status-Transaktionen zu beobachten und bewusst aufzuführen. Nimm dich in Acht, denn obwohl es Spaß machen und aufschlussreich sein kann, Verständnis und Geschick bei Status-Transaktionen zu entwickeln, kann es auch alarmierend sein. Status-Transaktionen als das anzusehen, was sie sind, deckt all deine geheimen Schachzüge auf, selbst die, die dir selbst verborgen sind. Folglich ist dieses Wissen sehr nützlich, um Konflikte zu umgehen, Manipulationen zu entgehen und eine klare Kommunikation aufrechtzuerhalten.

SPARK089.01 LEVEL EINS: TIERE Um dir über Status-Transaktionen bewusst zu werden, fang an, Tiere zu beobachten. Bemerke die rasche, vorhersagbare Abfolge von Interaktionen, wenn ein neuer Hund auf eine Gruppe anderer Hunde trifft. Geh in den Zoo und sieh dir an, wie kompliziert, subtil und beständig die Status-Transaktionen zwischen Schimpansen ablaufen. Beobachte, wie Pferde, Zebras oder Giraffen sich zueinander positionieren und ganz schnell festlegen, wer welchen Status hat. Es ist so aufschlussreich, eine Zeit lang Hühner zu beobachten und zu sehen, wie die offensichtliche „Hackordnung“ aufrechterhalten wird. Das oberste Huhn pickt dem nächst niederen Huhn auf den Kopf, das dann dem wiederum nächst niedrigeren Huhn auf den Kopf pickt.

SPARK089.02 LEVEL ZWEI: MENSCHEN. Du findest es vielleicht lustig, wenn sich Hühner gegenseitig picken, doch dieses Gepicke ist genau das, was auf der Arbeit, in der Schule, beim Positionsgerangel in der Schlange im Lebensmittelladen und bei jeder Interaktion zwischen Menschen passiert. Bemerke beispielsweise, wie Fahrer von Autos „mit hohem Status“ erwarten, wie hochrangige Leute behandelt zu werden – du solltest ihnen unverzüglich Platz machen; sie haben es nicht nötig, zu blinken, wenn sie die Spur wechseln, usw. Bemerke, dass es überall da, wo sich zwei oder mehr Menschen treffen, Status-Transaktionen gibt, auch über das Telefon und durch das Internet!

SPARK089.03 LEVEL DREI: DU SELBST. Wähle eines der oben beschriebenen Beispiele von Status-Transaktionen aus. Führe dreimal täglich bewusst diese Status-Transaktion aus, selbst wenn sie nicht angebracht ist, und sieh, was passiert. Erzähle niemanden, was du tust. Setz zum Beispiel den Status des Lebensmittelverkäufers über deinen. Dann spiele Status-Transaktionen wieder so, wie du es normalerweise tun würdest. Wechsle hin und her: Geh an die Grenzen und dann kehre zur Sicherheit deiner „Normalität“ zurück. Stell fest, welches deine „normale“ Status-position ist. Spiele weiter damit herum, bis das Gespür für Status-Transaktionen zu einer zusätzlichen Dimension deiner Wahrnehmung wird.